

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 15 (1939-1940)
Heft: 29

Artikel: Bundespräsident Pilet-Golaz an das Schweizervolk
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-711876>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Armeezeitung

Der Schweizer Soldat

Le soldat suisse  Il soldato svizzero

Offizielles Organ des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes + Organe officiel de l'Association suisse de Sous-officiers
Organo ufficiale dell'Associazione svizzera dei Sott'ufficiali

Herausgegeben von der Verlagsgenossenschaft „Schweizer Soldat“ + Sitz: Rigistr. 4, Zürich + Postscheck VIII 21501

Édité par la Société d'édition „Soldat Suisse“ + Pubblicato dalla Società editrice „Soldato Svizzero“

Administration, Druck und Expedition - Administration, impression et expédition - Amministrazione, stampa e spedizione
Buchdruckerei Aschmann & Scheller A.-G., Brunngasse 18, Zürich, Telephon 271 64 + Postscheck VIII 1545

Erscheint wöchentlich
Abonnementspreis: Fr. 10.— im Jahr
Inserionspreis: 25 Cts. die einspaltige Millimeterzeile von 45 mm Breite oder deren Raum

Paraît chaque semaine
Prix d'abonnement: fr. 10.— par an
Prix d'annonces: 25 cts. la ligne d'un millimètre ou son espace

Esce ogni settimana
Prezzo d'abbonamento: Anno Fr. 10.—
Inserzioni: 25 Cts. per linea di 1 mm o spazio corrispondente

Chefredaktion: E. Möckli, Adj.-Uof., Postfach Zürich Bahnhof 2821, Telephon 570 30 (Büro) und 671 61 (priv.)

Armeezeitung Nr. 23

Der Schweizer Soldat Nr. 29, XV. Jahrgang

Bundespräsident Pilet-Golaz an das Schweizervolk

Eidgenossen! Schweizer! Meine Brüder!

Unheilvoll war, Ihr wißt es, die letzte Nacht. Der Krieg hat neue und bemitleidenswerte Opfer gefordert. Drei befreundete Staaten sind in den verheerenden Strudel gezogen worden. Unsere Heimat dagegen ist nach wie vor verschont geblieben. Aber wenn sie auch von *keiner unmittelbaren Gefahr* bedroht ist, wie ich Euch versichern kann, so ist doch die durch die Ereignisse geschaffene *Lage ernst*. Sie hat sich von Grund auf und besorgniserregend dadurch verändert, daß die Westfront in rascher Entwicklung in die Kriegsergebnisse hineingezogen worden ist, was uns vor furchtbare Möglichkeiten stellt.

Es gilt bereit zu sein! Der *Bundesrat* hat demzufolge, überzeugt vom einhelligen Willen des Volkes und entschlossen, die Pflichten einer vor Jahrhunderten verkündeten, gewissenhaft beobachteten, feierlich anerkannten Neutralität aufs peinlichste zu erfüllen — einer Neutralität, der er allen gegenüber Nachachtung verschaffen wird — heute morgen die *Beschlüsse* getroffen, die die Stunde erheischt.

Die Einreise der *Ausländer* in die Schweiz wird einer verschärften *Ueberwachung* unterstellt. Einzig die Eidgenössische Polizeiabteilung ist zur Erteilung von Visa ermächtigt. Der Reisenden- und Warenverkehr an den Grenzen der kriegführenden Staaten wird aufs genaueste überwacht. Endlich und vor allem wird die ganze *Armee* auf morgen Samstag aufgeboten. So werden wir auf allen Seiten an den Grenzen des Landes stehen, um es gegen jeden Angreifer zu verteidigen. Es wird eine schwere Aufgabe für die Nation sein. Aber sie ist notwendig. Ihr werdet diese unerläßlichen *Vorsichtsmaßnahmen*, und es sind nichts anderes als Vorsichtsmaßnahmen, verstehen und billigen.

Die Soldaten werden ihre Pflicht erfüllen, was auch immer kommen mag, wir zweifeln nicht daran. Die Bürger werden die ihre tun. Ruhe und Kaltblütigkeit sollen unser Wahlspruch sein! Keine unangebrachte Unruhe, keine Nervosität, *ruhige Entschlossenheit*, Mäßigung und Zurückhaltung im Urteil! Die Gefühle sind um so stärker und reiner, wenn sie von Leidenschaft frei sind.

Es ist nicht mehr Zeit zu Erörterungen und zögerndem Abwägen. Bewahrt vor phantastischen und heimtückischen Gerüchten Euren *kritischen Sinn*, glaubt nicht daran und verbreitet sie nicht weiter. Wir selbst werden Euch die *Wahrheit* sagen. Vertraut auf die Behörden, sie werden Euch Vertrauen entgegenbringen. Laßt uns unsere ganze Kraft anspannen zum Wohle des Vaterlandes, der neutralen, loyalen und *freien Schweiz*. Verdoppeln wir unsere Wachsamkeit und unsern Mut! Möge Gott uns erleuchten und uns Kraft verleihen.